



## Aus dem Inhalt:

### Klimaschutz

Stadt legt  
Zwischenbericht  
2025 vor



Seite 2

### Neue Pflegeeinrichtung

Haus Weiherhof  
öffnet  
seine Türen



Seite 5

### Petershausen spielt

15 Einrichtungen laden  
zum großen  
Stadtteilspiel



Seite 7

## Grenzbachareal: Konzeptvergabe startet

Das Areal wird zur Mischnutzung entwickelt

Die Stadt Konstanz entwickelt das Grenzbachareal, auf dem ehemals das Technologiezentrum ansässig war, zu einem lebendigen, vielfältigen und bezahlbaren Quartier. Grundlage dafür ist das Handlungsprogramm Wohnen sowie ein Planungsworkshop aus dem Jahr 2021.

Die städtischen Grundstücke werden nicht nach dem höchsten Kaufpreis vergeben, sondern nach dem besten Konzept: Wer mit überzeugenden Ideen für ein offenes und gemischt genutztes Quartier punktet, hat die besten Chancen.

### Der Beginn: Dialogisches Planungsverfahren und prämiertes Konzept

Im Jahr 2021 fand dazu ein breit angelegtes Planungsverfahren statt. Neben drei Planungsbüros brachten sich Fachleute aus Konstanz, VertreterInnen aus Politik und Verwaltung sowie AnwohnerInnen ein. Den überzeugendsten Entwurf legte das Züricher Architekturbüro Studio Trachsler-Hoffmann gemeinsam mit Bernhard Zingler, Landscape Projects (St. Gallen), vor. Ihr Konzept wurde seither weiterentwickelt und an veränderte örtliche Gegebenheiten angepasst.

### Das Ziel: Bezahlbarer Wohnraum und ein lebendiges Quartier

Auf dem Grenzbachareal soll drin-



Bis 2021 war das Technologiezentrum (heute: farm) auf dem Grenzbachareal in der Blarerstraße ansässig. Aus den Gewerbeflächen soll nun ein quirliges, kreatives und gemischtes Quartier werden.

gend benötigter, bezahlbarer und bedarfsgerechter Wohnraum entstehen – für unterschiedliche Lebenssituationen, Wohnformen und auch für Menschen mit besonderen Bedarfen.

Geplant sind außerdem Flächen für soziale, gemeinnützige und gewerbliche Nutzungen, die das Wohnen ergänzen und das Quartier bereichern. Auch die aktuellen Zwischennutzer

werden in den Prozess eingebunden. Bei der Neubebauung achtet die Stadt besonders auf Klimaschutz, kompakte Bauweisen sowie auf Freiräume, die sowohl ökologisch als auch sozial wichtige Funktionen übernehmen.

### Vergabeunterlagen zum Download

Die Vergabeunterlagen stehen zum

Download zur Verfügung unter [konstanz.de/service/ausschreibungen/liegenschaften](https://konstanz.de/service/ausschreibungen/liegenschaften):



### Informationsveranstaltung am 22. Oktober

Am 22. Oktober um 18 Uhr informiert die Stadt Konstanz in der ehemaligen Werkhalle auf dem Grenzbachareal über das Vergabeverfahren.

### Konstanzer Fragen

Mit wie viel Vorlauf kann man ein Lichtbild an den Fotoautomaten im Bürgerbüro machen?

Seit dem 1. Mai gelten neue gesetzliche Vorgaben für Ausweisfotos. Biometrische Lichtbilder dürfen nur noch in Behörden oder zertifizierten Fotostudios erstellt und digital übermittelt werden. Im Bürgerbüro und in den Ortsverwaltungen stehen dafür sogenannte PointID-Geräte bereit.

Ein Foto kann dort frühestens 72 Stunden vor dem Termin aufgenommen werden. Die Aufnahme kostet bundeseinheitlich 6 Euro. Für Kleinkinder sind die Geräte nicht geeignet: Die Person, von der das Foto gemacht wird, muss selbstständig stehen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Ist das nicht möglich, wird ein zertifiziertes Fotostudio empfohlen.

Wer sein Bild nicht im Bürgerbüro machen möchte, kann dies alternativ in zertifizierten Drogeriemärkten oder Fotostudios erledigen. Dort erhält man einen QR-Code, der zum Termin mitgebracht wird. Die Behörde ruft das Bild dann über eine gesicherte Cloud ab. Papierbilder oder selbst erstellte digitale Fotos sind nicht zulässig und können nicht mehr verwendet werden.

Eine Erklärung zur Funktionsweise der PointID-Geräte gibt es auf YouTube unter [@stadtkonstanz](https://www.youtube.com/@stadtkonstanz):



## Das Straßennetz wird digital erfasst

Fahrzeuge sind mit Spezialkameras unterwegs

Ab Montag, den 6. Oktober, bis voraussichtlich Montag, den 27. Oktober, wird das Konstanzer Straßennetz digital erfasst. Dazu werden mit Kameras und Laserscannern hochauflösende 360°-Panoramabilder erstellt. Diese Bilder dienen ausschließlich der Arbeit der Stadtverwaltung.

Die Aufnahmen bilden Straßen, Wege und Gebäude großräumig und realitätsnah ab.

Sie erleichtern die Visualisierung, Messung und Planung und verbessern so viele Arbeitsprozesse in der Verwaltung. Davon profitieren die BürgerInnen direkt, insbesondere bei der Bearbeitung von Fragen zur Barrierefreiheit, bei der Planung von Straßen und Radwegen oder bei der

Einsatzplanung von Feuerwehr und Rettungskräften.

### Datenschutz ist gewährleistet

Datenschutz hat dabei höchste Priorität: Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden unkenntlich gemacht, noch bevor die Bilder zur Nutzung bereit gestellt werden. Die Aufnahmen werden von der Firma Cyclo-media Deutschland GmbH gemacht. Cyclo-media Deutschland GmbH ist Mitglied im Verein Selbstregulierung Informationswirtschaft (SRIW) und arbeitet nach dem dort festgelegten Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Mehr Informationen zum Datenschutz bei Geoinformationsdiensten gibt es unter [sriw.de](https://sriw.de):



Im Stadtgebiet und in den Vororten von Konstanz sind erstmals öffentlich zugängliche Defibrillatoren installiert worden. Damit wurde das Angebot an bereits bestehenden Geräten erweitert. Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss ermöglicht die Anschaffung von fünf Geräten, die an frei zugänglichen Standorten rund um die Uhr verfügbar sind. Ziel ist, die Überlebenschancen bei Herznotfällen im öffentlichen Raum entscheidend zu erhöhen.

Die Stadtverwaltung Konstanz verfügt bereits über eigene, automatische externe Defibrillatoren (AED), die sich in Verwaltungsgebäuden befinden und während der Öffnungszeiten auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es im Stadtgebiet

## Defibrillatoren in Konstanz

Mehr Geräte für mehr Sicherheit

eine Vielzahl privat gestellter AED-Geräte. Eine Übersicht der Standorte gibt es unter [konstanz.de/defibrillatoren](https://konstanz.de/defibrillatoren): Dort können auch weitere Geräte gemeldet werden.



### Hier gibt es Defibrillatoren im Außenbereich

Mit der nun gestarteten Initiative wurden erstmals AED-Geräte im Außenbereich installiert, sodass sie jederzeit öffentlich zugänglich sind. Die ersten vier Geräte sind bereits in Betrieb. Sie befinden sich

- am Verwaltungsgebäude Laube in der Zufahrt zum Parkhaus,
- an der Ortsverwaltung Litzelstetten im Schulhof,
- an der Thingolthalle in Dingelsdorf,
- am Hauptfriedhof.

### Vorhandene Geräte werden umgerüstet

Darüber hinaus werden, sofern möglich, bereits vorhandene AED-Geräte in den Verwaltungsgebäuden so umgerüstet, dass sie künftig auch nach Dienstschluss von außen erreichbar sind.



Klaus Meyer und Katja Bernhard von der Arbeitssicherheit der Stadt Konstanz präsentieren einen neu installierten Defibrillator am Standort Verwaltungsgebäude Laube in der Zufahrt zum Parkhaus Altstadt.

## Zwischenbericht zum Klimaschutz vorgestellt

Herausforderungen und Fortschritte im ersten Halbjahr 2025

Die Stadt Konstanz hat den aktuellen Zwischenbericht zur Klimaschutzstrategie vorgelegt.

Am 25. September hat das Amt für Klimaschutz den 12. Bericht im Gemeinderat präsentiert. Der Status sämtlicher Klimaschutzmaßnahmen wird halbjährlich aktualisiert und veröffentlicht.

### Maßnahmen im ersten Halbjahr 2025

**Mehrwegförderung:** Seit Inkrafttreten der Verpackungssteuer am 1.01.2025 gibt es eine städtische Förderung für Mehrwegangebote. Gastro- und Handelsbetriebe sowie Vereine können Zuschüsse beantragen, um dauerhaft Mehrweggeschirr-Systeme für Speisen und Getränke einzusetzen.

**Sanierungsförderung:** Die Förderprogramme für energetische Sanierungen werden stark genutzt. 2025 wurden bereits 283 Maßnahmen

von BürgerInnen unterstützt. Jeder städtische Euro Förderung aktiviert dabei durchschnittlich 25 bis 30 Euro privates Kapital.

**Elektromobilitätszone:** Im Frühjahr ist das Projekt E-Zone in der Altstadt gestartet. Mit einer Förderung des Landes entstehen über 80 zusätzliche Ladepunkte für E-Fahrzeuge, einige davon sind schon in Betrieb. Ab 2026 wird das E-Carsharing mit eigener Ladeinfrastruktur ausgeweitet.

**Wärmenetz „Therme“:** Ein wichtiger Beschluss fiel für das geplante Wärmenetz Therme, das klimafreundliche Seewasserwärme nutzen soll. Realisiert wird es in einem Joint Venture mit den Stadtwerken Konstanz. Zusätzlich plant die Solarcomplex AG ein Wärmenetz in Dingelsdorf-Wallhausen, unterstützt von der Stadt.

**Weitere E-Busse:** 15 neue E-Gelenkbusse wurden in Betrieb genommen. Damit fahren nun 29 Elektrobusse

durch Konstanz. Das macht etwa die Hälfte der Flotte aus.

**Photovoltaik-Ausbau:** Bislang wurden 2025 PV-Anlagen mit einer Leistung von 2,5 MWp installiert. In den letzten Jahren lag der Jahresdurchschnitt bei etwa 6 MWp. Erfahrungsgemäß steigen die Zahlen zum Jahresende noch an.

**Klimafonds:** Der Konstanzer Klimafonds förderte im Juli fünf Projekte. Darunter DIY-Workshops für Balkonsolarkraftwerke in Kooperation mit dem Kulturkiosk sowie die Anschaffung eines Unterstands für die

Anhänger der ehrenamtlichen Nahrungsmittelretter.

### Herausforderungen

**Finanzierung:** Für 2025 wurden 10,7 Mio. Euro mit Klimaschutzbezug im Haushalt eingeplant, für 2026 sind es 13 Mio. Euro. Damit liegen die Mittel deutlich unter dem Ziel von 20 Mio. Euro jährlich, das der Gemeinderat 2022 unter anderem mit dem „Investitionsprogramm kommunaler Klimaschutz“ beschlossen hat.

### Einnahmen für den Klimaschutz

Die Klimaschutzstrategie sieht eine schrittweise Erhöhung der Parkgebühren vor, um die realen Kosten der Parkplatzbereitstellung abzubilden. Den Verwaltungsvorschlag zur Anhebung der Besuchsparkgebühren lehnte der Gemeinderat im Mai 2025 jedoch mehrheitlich ab.

Weitere Informationen zu allen Maßnahmen der Klimaschutzstrategie sind online abrufbar unter [klimaschutzbericht.konstanz.de](https://klimaschutzbericht.konstanz.de):



Halbjährlich wird dem Gemeinderat seit 2020 über Fortschritte und Herausforderungen bei der Umsetzung der städtischen Klimaschutzmaßnahmen berichtet.

## Zwei weitere E-Müllfahrzeuge in Betrieb

Drei von neun Müllfahrzeugen elektrisch unterwegs

Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) haben im September zwei weitere E-Müllfahrzeuge in Empfang genommen. Die Lieferzeit betrug nur zehn, statt der ursprünglich erwarteten zwölf, Monate.

Die positiven Erfahrungen mit dem ersten vollelektrischen Müllfahrzeug seit Dezember 2023 haben die EBK auf ihrem Weg zu einem klimaneutralen Fuhrpark bestärkt. Auf elektrische Antriebe zu setzen, zahlt sich aus: Die Akkukapazität ist mit 295 kWh mehr als ausreichend, um einen normalen Arbeitstag mit bis zu 1.000 Leerungen ohne Ladepause zu be-

wältigen. Hierzu trägt auch die Rekuperation – also die Rückspeisung von Bremsenergie in den Akku – einen bedeutenden Anteil bei.

**Effizient, leise und umweltfreundlich**

Gleichzeitig werden pro Fahrzeug jährlich rund 10.000 Liter Diesel im Betrieb eingespart. Damit werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Konstanzer Abfallwirtschaft signifikant verringert. Zudem sind die elektrischen Fahrzeuge im Betrieb deutlich leiser. Davon profitieren sowohl die Mitarbeitenden der EBK als auch die AnwohnerInnen.

**Förderung und Anschaffung: Ein lohnender Schritt**

Der Kauf der beiden E-Fahrzeuge wurde Ende November 2024 vom zuständigen Technischen Betriebsausschuss des Konstanzer Gemeinderats beschlossen. E-Müllfahrzeuge sind mittlerweile günstiger als noch vor einigen Jahren, gleichzeitig sind die Anschaffungskosten für fossilbetriebene Fahrzeuge gestiegen. Dennoch sind E-Müllfahrzeuge in der Anschaffung noch teurer als dieselbetriebene Müllfahrzeuge. Die EBK haben im Rahmen der Landesinitiative für Elektromobilität „BW-e-Nutzfahrzeuge“ 60.000 Euro Förderung pro Fahrzeug erhalten.

**Meilenstein für den klimafreundlichen Fuhrpark**

Die beiden neuen E-Müllfahrzeuge wurden rasch in den regulären Betrieb aufgenommen. Seit einigen Wochen sind drei der neun Müllfahrzeuge, die täglich in Konstanz unterwegs sind, elektrisch und leise angetrieben. Ein echter Meilenstein auf dem Weg zum klimafreundlichen Fuhrpark der EBK.

Mehr Infos zum EBK Fuhrpark und dem Umbau auf klimaneutrale Antriebe gibt es online unter: [ebk-konstanz.de](https://ebk-konstanz.de), Rubrik: Klimaschutz, EBK Fuhrpark.



Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) nehmen zwei neue vollelektrische Müllfahrzeuge in Betrieb – leise, emissionsfrei und bereit für den täglichen Einsatz.

## Energiewelten – Volle Ladung Zukunft

Veranstaltung zu Energie, Klima und Mobilität



**Wie sieht die Energiezukunft aus? Welche Chancen bietet**

die Energiewende für Wirtschaft, Gesellschaft und im Alltag? Antworten darauf geben die „Energiewelten“ am Freitag, den 24. Oktober, im Bodenseeforum. Unter dem Motto „Volle Ladung Zukunft“ erwartet die BesucherInnen ein Tag voller Impulse, Austausch und interaktiver Erlebnisse.

Die „Energiewelten“ richten sich an UnternehmerInnen, EigentümerInnen sowie an alle BürgerInnen, die sich für Zukunftsthemen rund um Energie, Klima und Mobilität interessieren. Die Veranstaltung bietet einen spannenden Mix aus interaktivem Aussteller-Parcours, Keynotes, Workshops und Mitmachaktionen. Ziel ist, Mythen zu entkräften, Orientierung zu geben, Wissen zu vermitteln und Begeisterung für die Energiewende zu wecken.

**Höhepunkte des Programms**

Ein besonderes Highlight ist die Keynote von Prof. Dr. Christian Stöcker, SPIEGEL-Kolumnist und Bestsellerautor. Neben inspirierenden Vorträ-

gen gibt es zahlreiche Workshops und Aktionen, die praxisnah zeigen, wie Energiewende und Klimaschutz im Alltag umgesetzt werden können. Auch das Amt für Klimaschutz der Stadt Konstanz ist beim Aussteller-Parcours mit einem Stand vertreten und informiert zu aktuellen Projekten.

**Kooperation und Netzwerk**

Die Energiewelten sind eine Veranstaltung von solarLAGO e.V. – smart energy network – in Kooperation mit dem Bodenseeforum Konstanz. Die inhaltliche Aufbereitung erfolgt gemeinsam mit ExpertInnen aus dem solarLAGO-Netzwerk sowie VertreterInnen des Amtes für Klimaschutz der Stadt Konstanz und des Amtes für Klimaschutz und Kreisentwicklung des Landkreises Konstanz.

Die Teilnahme an den „Energiewelten“ ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 24. Oktober, von 9 bis 20 Uhr im Bodenseeforum statt. Weitere Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: [energiwelten.solarlago.org](https://energiwelten.solarlago.org):



## Entsorgungsbetriebe bestücken ihre Dächer mit Solarmodulen

Erste Ausbaustufe in Umsetzung

Im März 2025 haben die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) dem Gemeinderat ihre Solarstrategie vorgelegt. Diese umfasst den systematischen Ausbau der Photovoltaik (PV)-Anlagen und der notwendigen Infrastruktur auf dem EBK-Betriebsgelände in mehreren Stufen. Die erste Ausbaustufe, also Projekte, die keine umfangreiche Planung benötigen, wird noch in diesem Jahr abgeschlossen.

In den letzten Wochen wurden folgende Dächer auf dem Betriebsgelände am Rande des Konstanzer Industriegebietes mit Solarmodulen bestückt: Das Dach des Zwischenpumpwerks, des Salz- und des Schüttgutlagers, der Umladestation,

der Energiezentrale und das Dach der langen Medienbrücke. Allein durch diese erste und relativ einfach umzusetzende Ausbaustufe können die EBK ein zusätzliches Potential von 360 kWp erschließen. Unter diesen Projekten lohnen vor allem zwei eine genauere Betrachtung:

**Solarmodule an der Energiezentrale**

Die Fassade der Energiezentrale zwischen den beiden Faultürmen wurde mit Solarmodulen verkleidet. Denn Solarmodule müssen nicht auf Dächern stehen, sie können auch als Fassadenverkleidung angebracht werden. Das andere interessante Projekt ist die Ausstattung der sogenannten Medienbrücke mit Solar-

anlagen. Diese Medienbrücke führt beinahe über die gesamte Länge der Kläranlage. Auf ihr verlaufen Kabel, Rohre und weitere Leitungen. Diese „Medien“ werden von einem schmalen, aber sehr langen Dach geschützt. Und dieses lange Dach wurde nun mit Solarmodulen ausgestattet.

**Netzinfrastruktur für den Eigenverbrauch**

Mit der Umsetzung der ersten Ausbaustufe geht auch die Umsetzung der notwendigen Netzinfrastruktur auf dem Betriebsgelände einher. Zusätzliche Einspeisepunkte werden mit den dazugehörigen Leitungen verlegt, damit der Solarstrom direkt in den Betrieb eingespeist werden kann.

**Nachhaltige Energie**

Die EBK haben mit der Kläranlage und der Müllabfuhr energieintensive Aufgaben. Ob es nun um die Sauerstoffzufuhr der biologischen Reinigung oder um das Laden des E-Fuhrparks geht: Die EBK benötigen für den zuverlässigen Betrieb

viel Strom. Der Ausbau der eigenen Energieproduktion ist darum eine nachhaltige Investition.

Mehr Informationen zur Solarstrategie sowie weiteren Klimaschutzprojekten sind unter [ebk-konstanz.de](https://ebk-konstanz.de) in der Rubrik „Klimaschutz“ zu finden.



Das Dach des Schüttgutlagers ist nur eine von zahlreichen neu mit PV Modulen ausgestatteten Flächen auf dem Betriebsgelände der EBK.

## Mit Mut durch die Geschichte

Ein Historiker bringt frischen Wind in das traditionsreiche Hus-Haus

**Alexander Pöschl leitet seit Herbst 2023 das Hus-Haus in Konstanz. Im Gespräch erzählt der Historiker, wie die Träger des Hauses, die Hus-Gesellschaften in Tabor und Prag, und er das Museum zum Begegnungsraum machen wollen und warum Jan Hus aktueller ist, denn je.**

Jan Hus ist eine der zentralen Figuren der Konstanzer Stadtgeschichte. Vor über 600 Jahren wurde der böhmische Theologe beim Konzil von Konstanz als Ketzer verurteilt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Das Hus-Haus erinnert an die Überzeugungen und an den Mut des Theologen. Seit September 2023 ist Alexander Pöschl Kurator der Gedenkstätte. Der Historiker strebt an, den geschichtsträchtigen Ort zu öffnen, neue Formate zu entwickeln und jungen Menschen die Bedeutung von Gewissensfreiheit und kritischem Denken näherzubringen.

Erste Berührungspunkte mit dem Hus-Haus hatte Alexander Pöschl während des Konziljubiläums in Konstanz. Nach dem Studium und einem zweijährigen Volontariat bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg kam schließ-

lich eine Zusage aus Konstanz: „Das Hus-Haus ist die erste Stelle, bei der ich im Team der städtischen Museen auch Führungsverantwortung übernehmen kann“, sagt er.

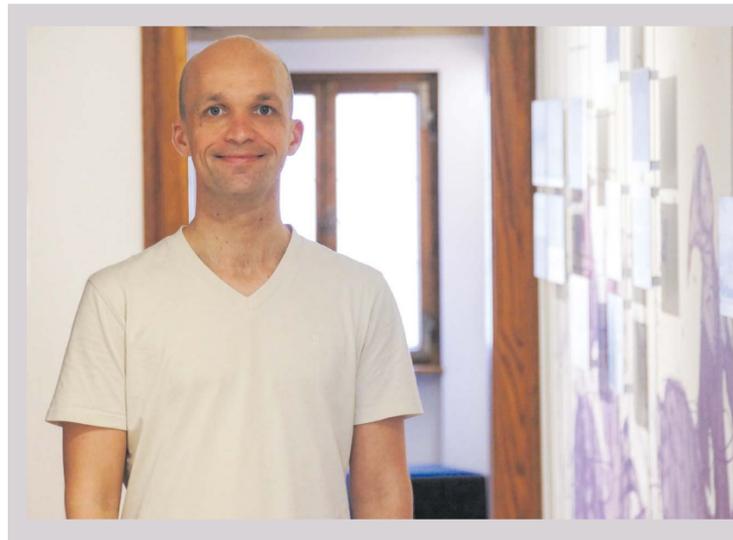
### Zivilcourage gestern und heute

Im Zentrum der Ausstellung stehen drei Schlagworte: Mut zu denken, Mut zu glauben, Mut zu sterben. „Jan Hus war ein hochgebildeter Mensch, der mit friedlichen Absichten nach Konstanz kam“, erklärt der Museumsleiter. „Er wollte diskutieren, reflektieren, reformieren und war bereit, für seine Überzeugungen einzustehen. Das versuchen wir, den BesucherInnen zu vermitteln.“

Im Zusammenspiel mit dem Rosgartenmuseum, dem Bodensee-Naturmuseum und der Wessenberg-Galerie will das Hus-Haus gerade bei jungen Menschen das Bewusstsein für Zivilcourage schärfen.

### Ein Haus mit besonderer Atmosphäre

Das Hus-Haus sei ein besonderer Ort, sagt Pöschl: „Das Gebäude hat eine mittelalterliche Atmosphäre. Das hilft, sich in die damalige Zeit hineinzusetzen.“ Besonders eindrücklich sei es, sich mit den Ori-



### Der Kurator des Hus-Hauses

Alexander Pöschl, geboren 1991 im mittelfränkischen Weißenburg, hat an den Universitäten Bayreuth, Erlangen, Heidelberg und Konstanz Geschichte und Volkswirtschaft studiert. Nach seinem Studium absolvierte er ein wissenschaftliches Volontariat bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Seit 2023 leitet er das Hus-Haus in Konstanz. Mit viel Engagement möchte er die Erinnerung an das Konzil und an den böhmischen Reformator Jan Hus bewahren und zugleich neue Wege der Vermittlung eröffnen.

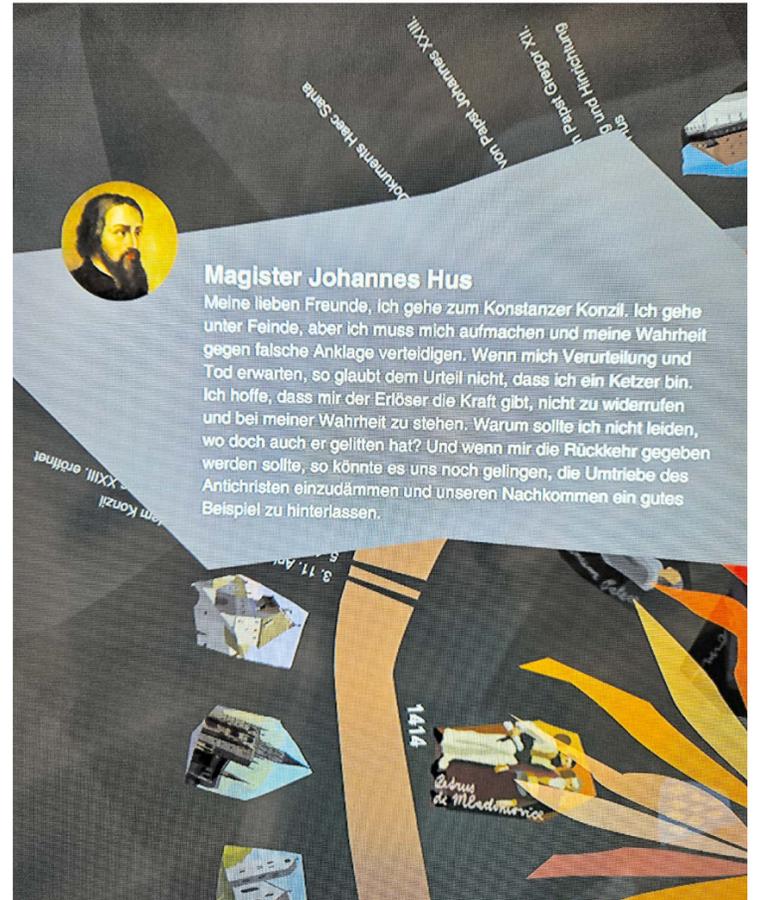
ginaltexten auseinanderzusetzen. „Wenn wir mit BesucherInnen Briefe von Jan Hus lesen, in denen er seine Gedanken während der Haft formuliert, berührt das Viele.“

### Auf den Spuren von Jan Hus

Um das Museumserlebnis weiterzuentwickeln, hat Pöschl konkrete Ideen, die er in Zusammenarbeit mit den tschechischen Partnern der Hus-Gesellschaft Prag und der



In und um Konstanz gibt es viele Orte, die mit dem böhmischen Theologen Jan Hus in Verbindung stehen. 1. Hus-Haus (Haus zur Kanne) 2. Inselhotel (ehemaliges Dominikanerkloster) 3. Schloss Gottlieben (CH) 4. Stephansschule (ehemaliges Franziskanerkloster) 5. Münster 6. Hus- und Hieronymusdenkmal (Laube) 7. Hussenstein.



Digitale Darstellung eines Briefes von Jan Hus an seine Freunde, gezeigt im Hus-Haus in Konstanz.

Gesamtleitung der Konstanzer Museen umgesetzt. Sein Wunsch: eine digitale Stadtrallye für Schulklassen. „Mit der Actionbound-App könnten SchülerInnen auf den Spuren von Jan Hus in der Altstadt unterwegs sein. So wird das Museum Teil des Stadterlebnisses.“

### Jan Hus zwischen Konstanz und Tabor

Für den Kurator ist das Hus-Haus kein bloßer Erinnerungsort. Es ist ein Ort des Austauschs, auch auf internationaler Ebene. Die Dauerausstellung gehört dem Hussitenmuseum in Tabor, mit dem das Haus eng kooperiert. Alle inhaltlichen Fragen würden miteinander abgestimmt, betont Pöschl: „Die tschechischen Partner bringen die museologische Expertise ein. Das von der Stadt Konstanz mitgetragene Hus-Haus ist die Vermittlung vor Ort.“ Derzeit arbeiten beide Seiten an der Neugestaltung der Audioguides.

Besonders fasziniert zeigt sich Pöschl von der Vielfalt des Publikums im Hus-Haus: „Wir haben BesucherInnen aus aller Welt – aus Australien, aus Korea, aus Südafrika. Im Juli war eine Gruppe von 56 jungen Menschen aus Südkorea hier, die mit Jan Hus tatsächlich etwas verbinden konnten. Solche Bege-

nungen sind für mich immer wieder überraschend und bestärkend.“

### Blick nach vorn

Für die kommenden Jahre haben die tschechischen und deutschen Partner eine klare Vision: Das Hus-Haus soll stärker vernetzt werden – räumlich wie digital. „Das Hus-Haus ist derzeit ein eher stilles Museum. Wir wollen gerne noch mehr Atmosphäre schaffen, zum Beispiel mit Musik der damaligen Zeit oder kleinen Filmen.“ Alexander Pöschl schwebt ein immersives Erlebnis vor, etwa durch Videos aus dem Kastengefängnis im heutigen Gottlieben, wo Jan Hus inhaftiert war, oder aus der Bethlehemskapelle in Prag, wo Hus als Priester wirkte: „Für internationale Gäste, die nicht nach Tschechien reisen können, wäre das eine echte Bereicherung.“

Daneben sollen Stadtgesellschaft und Schulen noch stärker eingebunden werden. „Es ist klasse, wie viele Schul- und Konfirmationsgruppen uns besuchen“, sagt er. „Mein Wunsch ist, dass das Hus-Haus ein lebendiger Ort bleibt: offen, neugierig und mutig. Ganz im Sinne von Jan Hus.“

Alle Informationen zum Hus-Haus gibt es unter [konstanz.de/hus-haus](http://konstanz.de/hus-haus):



# Stellenangebote der Stadt Konstanz

sowie der städtischen Eigenbetriebe

## KULTUR

Derzeit keine offenen Stellen.

## SOZIALES

**MitarbeiterIn für Schulkindbetreuung Litzelstetten**, Amt für Bildung und Sport, unbefristet Teilzeit, Bewerbungsfrist: 12.10.2025.

**ErzieherIn**, Sozial- und Jugendamt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

## TECHNIK

**VorarbeiterIn / MeisterIn im Garten- und Landschaftsbau**, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025.

**Fachkraft für Grünpflege und Landschaftsbau**, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

**MitarbeiterIn für den StraBenunterhalt**, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025.

## VERWALTUNG

**Verwaltungsfachangestellte/r**, Bürgeramt, befristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 12.10.2025

## PRAKTIKUM/AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

**ErzieherIn / Sozialpädagogische Assistenz für das Berufspraktikum 2026**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsfrist: 30.11.2025

**Auszubildende/r für die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum ErzieherIn 2026**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsfrist: 30.11.2025

**Freiwilliges Soziales Jahr im Seniorenzentrum Bildung + Kultur ab Herbst 2025**, Infos: 07531-9189834, seniorenzentrum@konstanz.de

**Freiwilliges Soziales Jahr in den städtischen KiTas** ab sofort, Infos unter [viven.kopp@konstanz.de](mailto:viven.kopp@konstanz.de), Bewerbung über Instagram @drkbadenfreiwilligendienste oder [verwaltung.kn@drk-baden.de](mailto:verwaltung.kn@drk-baden.de)

**Freiwilliges Soziales Jahr in der KiTa Rebberg, im Kinderhaus am Rhein & im Kinderhaus Paradies** für das Jahr 2025/2026, Infos: 07531/900-4290, [viven.kopp@konstanz.de](mailto:viven.kopp@konstanz.de)

**JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE**  
[konstanz.de/karriere](https://konstanz.de/karriere)

Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d

#Konstanz #Stellenangebot



Stadt Konstanz **Gehl**

# Sommerort Bodanplatz Umfrage

Innenstadt von morgen

20 JAHRE **Der Katamaran**

# HERBST VORAUS – AB NACH ÜBERSEE.

VOM 06.10. – 26.11.2025

**HIN- & RÜCKFAHRT NUR 16,50 €**

KONSTANZ FRIEDRICHSHAFEN

Die geniale Verbindung. [der-katamaran.de](https://der-katamaran.de)

# Maskeraden

Als die Fasnacht noch Fasching hieß

17. Mai '25 bis 11. Jan '26  
Kulturzentrum am Münster

Di-Fr 10-18 Uhr  
Sa, So & Feiertag 10-17 Uhr  
Mo geschlossen

**ROSGARTEN MUSEUM KONSTANZ**



Auch als Herbstort kann der Bodanplatz punkten: mit Bäumen, Sträuchern und einer Spielfläche erstrahlt der zuvor kahle Platz für ein paar Wochen in einem ganz neuen Licht. Was denkst du darüber?

Gefördert durch:  
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen **KfW**  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



## Erweiterungsbau Grundschule Wollmatingen

Verwaltungsgericht weist Klage eines Nachbarn ab

**Am Freitag, den 12.09.2025, hat das Verwaltungsgericht Freiburg über die Klage eines Anwohners zugunsten der Stadt Konstanz entschieden: Die Klage gegen das Land wurde abgewiesen.**

Gegenstand der Klage war der Erweiterungsbau der Grundschule Wollmatingen mit der Stadt als Bauherrin und Beigeladenen im Verwaltungsrechtstreit. Das Verwaltungsgericht hat die Baugenehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg zugunsten der Stadt bestätigt.

### Dringend benötigte Schulerweiterung

Mit dem Erweiterungsbau werden sechs zusätzliche Klassenzimmer und Flächen für den Ganztagesbe-

trieb geschaffen. Damit ist der Bau ein wichtiger Schritt, um den akuten Fehlbedarf an der Grundschule Wollmatingen zu decken. Der Kläger hat jahrelang gegen den Erweiterungsbau gekämpft. Der Kläger bezweifelte den Neubaubedarf, rügte die Lage des Baufensters, die Einsehbarkeit seines Grundstücks sowie unzumutbare Lärmeinwirkungen und bemängelte den Standfestigkeitsnachweis und die Emissionen der Heizungsanlage durch Rauch und Lärm. Das Gericht setzte sich in der zweistündigen mündlichen Verhandlung mit all dem auseinander, ließ aber schon dabei erkennen, dass es den Bebauungsplan wohl für fehlerfrei halte und auch an der Baugenehmigung voraussichtlich nichts auszusetzen haben würde.

### Baumaßnahmen starten sofort

Inzwischen liegt der Tenor vor. Der Kläger kann zwar noch einen Antrag auf Zulassung der Berufung stellen. Die Stadt misst dem aber keine Erfolgsaussichten bei. Rechtlich gibt es keine Gründe mehr für einen Aufschub: Noch in dieser Woche wird mit der Baustelleneinrichtung begonnen, die Abbrucharbeiten des Bestandgebäudes starten direkt im Anschluss, im Laufe des Oktobers soll dann der Rohbau folgen. Damit liegt die Stadt im Zeitfenster, um die zugesagten Fördergelder fristgerecht abzurufen. Insgesamt investiert die Stadt Konstanz rund 7,8 Millionen Euro in den dringend benötigten Neubau, rund 3 Millionen Euro kommen aus Fördermitteln.

## Haus Weiherhof öffnet seine Türen

Einladung am 18. Oktober

**Am Samstag, den 18. Oktober, öffnet das Haus Weiherhof in Petershausen seine Türen. Von 13 bis 17 Uhr sind alle KonstanzernInnen eingeladen, die neue Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz zu besichtigen.**

Die Spitalstiftung Konstanz feiert im Jahr 2025 ihr 800-jähriges Bestehen. Mit dem Haus Weiherhof beginnt sie ein neues Kapitel als sozialer Dienstleister in Konstanz. Es gibt Traubensaft, Wein aus der Spitalkellerei, Dünnele und herzhaftes Essen sowie Kaffee und Kuchen vom Fuchshof. Führungen durch das Haus finden halbstündlich statt. Am eigenen Stand informiert die Stiftung über ihre Angebote und das Gemeinwohl. Die Spitalstiftung empfiehlt, mit Bus und Bahn anzureisen.



Das Team der Spitalstiftung Konstanz bereitet den Umzug der Bewohner vor. Von links: Augustina Ciancio, Claudia Dombrowski, Thomas Renz, Ralf Veit, Annette Bortfeldt.

### Kunst und Kultur in der Pflege

Hervorzuheben ist der SOPHIA-Garten, ein geschützter Außenbereich.

Die Integration einer Skulptur, ermöglicht durch die Werner-Schupp-Stiftung, unterstreicht den Anspruch, Kunst und Kultur in den Pflegealltag zu integrieren.

### Besonderes Lichtsystem für inneren Rhythmus

Eine weitere Besonderheit ist das zirkadiane Lichtsystem in den Fluren und Gemeinschaftsbereichen. Das Licht imitiert den Tagesverlauf und hilft so dabei, den inneren Rhythmus zu stabilisieren. Gefördert wurde es durch Silvia Kalocsai, Privatgönnerin der Mindelsee-Stiftung und dem Altenhilfeverein Konstanz. Weitere Sponsoren sind EDEKA Baur, die Software AG-Stiftung, der Stadt seniorenrat Konstanz, Steidle Gartenanlagen, die Stadt Konstanz und BewohnerInnen der Stadt Konstanz.



Am Samstag, den 18. Oktober, öffnet das Haus Weiherhof seine Türen für BesucherInnen von 13 bis 17 Uhr.

## Georg Elser-Gedenktafel enthüllt

Ein Zeichen für Erinnerungskultur in Konstanz

**Am 24. September wurde die Georg Elser-Gedenktafel in der Inselgasse 15 von Vertretern der Stadt Konstanz und der Crescere Stiftung Bodensee enthüllt.**

Die Crescere Stiftung Bodensee und die Stadt Konstanz setzen damit ein sichtbares Zeichen für Erinnerungs-

kultur und demokratische Verantwortung. Die Gedenktafel wurde vom Konstanzener Künstler Markus Daum gestaltet. Auftraggeberin ist die Crescere Stiftung Bodensee. Georg Elser lebte mehrere Jahre in Konstanz. Er wurde 1939 beim Fluchtversuch in die Schweiz verhaftet.



Von links nach rechts: Am 24.09.2025 haben Dr. Tobias Engelsing (Direktor der Städtischen Museen), Wolfgang Münst (Vorsitzender der Crescere Stiftung Bodensee), Stephan Tögel (2. Vorsitzender der Crescere Stiftung Bodensee) und Dr. Andreas Osner (Bürgermeister für Soziales, Bildung und Kultur und Kuratoriumsmitglied) die Georg Elser-Gedenktafel in der Inselgasse 15 enthüllt.

## Denkmalreise mit Station in Konstanz

Ministerin Nicole Razavi zu Besuch

Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, hat im Rahmen der Denkmalreise am 11. September die einzigartigen Zeugnisse von über 2000 Jahren Stadtgeschichte – vom

römischen Kastell bis zur mittelalterlichen Bischofsstadt – besucht. Begleitet wurde sie unter anderem von Landrat Zeno Danner, sowie von Seiten der Stadt Konstanz durch Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn.



Von links nach rechts: Im Rahmen der Denkmalreise haben die Landtagsabgeordnete Nese Erikli (links) und Ministerin Nicole Razavi (zweite von links) Station in Konstanz gemacht. Begleitet wurden sie von Baubürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn (dritter von links) und Landrat Zeno Danner (rechts).

## Wilder Müll im Fokus: Standorte von Containern

Unterwegs mit dem Reinigungsdienst

### Illegale Müllablagerungen belasten Umwelt, Stadtsauberkeit und damit letztlich alle KonstanzernInnen.

In Konstanz gibt es rund 60 Altglas-containerstandplätze. Doch an einigen Orten entsteht der Eindruck, als würde dort nicht nur Altglas gesammelt, sondern auch jeglicher andere Müll entsorgt.

### Illegale Ablagerungen häufen sich

Immer häufiger werden die Container zum Ort illegaler Ablagerungen von Sperrmüllteilen über Mülltüten bis hin zu stapelweise Altpapier. Teilweise türmt sich der Abfall so sehr, dass der Zugang zu den Containern und damit die eigentliche Entsorgung von Altglas kaum noch möglich ist.

### Regelmäßige Reinigung und Sonderfahrten

Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) sind nicht nur für die Leerung, sondern auch für die Sauberkeit rund um die Container verantwortlich. Dafür ist die Standplatzreinigung dreimal wöchentlich im Einsatz. Jeder Standort wird in der Regel einmal pro Woche aufgeräumt. Reicht das nicht aus, müssen teure Sonderfahrten eingeplant werden. Diese belasten nicht nur das Zeitbudget, sondern auch die Gebührenkasse.

### Meldungen helfen bei der Einsatzplanung

Neben der regulären Reinigung reagieren die EBK auch auf Hinweise aus der Bevölkerung – etwa über den

Mängelmelderunter konstanz-mitgestalten.de:

Werden dort Meldungen mit Foto eingereicht, erleichtert das die Einsatzplanung erheblich. Denn an manchen Standorten ist so viel Müll abgeladen, dass er von einer Person nicht mehr beseitigt werden kann. Dann müssen mehrere Mitarbeitende sowie größere Fahrzeuge ausrücken. Solche Sonderfahrten lassen sich meist nur freitags und mit zeitlichem Vorlauf organisieren. Sie sind zeit- und kostenaufwendig.

### EBK-Aktion im Herbst

Die Sonderfahrten werden über die Abfallgebühren finanziert und somit von der Allgemeinheit bezahlt. Das ist



unfair, denn die illegale Entsorgung geht auf Kosten aller Konstanzerninnen und Konstanzern. Die EBK richten daher im Herbst verstärkt den Blick auf wilden Müll in der Stadt. Dazu gehört auch die illegale Entsorgung an den Container-Standorten. Mit neuen Schildern wird vor Ort nochmals auf

das Ablagerungsverbot hingewiesen sowie auf die Möglichkeit der kostenlosen und ordnungsgemäßen Entsorgung auf den Wertstoffhöfen. Mehr Infos gibt es unter ebk-konstanz.de in der Rubrik „Wilder Müll“:



An den Containern in der Hindenburgstraße wird regelmäßig Sperrmüll abgestellt – ein großes Ärgernis für das Standplatzreinigungsteam der EBK.

**DIE STADT KONSTANZ VERKAUFT IN ALLMANNSDORF EIN**

**Baugrundstück mit 644 m<sup>2</sup> für eine Baugruppe**

Das zu vergebende Baugrundstück Flst. Nr. 3472/3 ist gemäß den Festsetzungen des rechtsgültigen Bebauungsplans „Kegelstützen 2. Änderung“ zu bebauen. Das Grundstück liegt an der Egger Straße sowie der Mainastraße. Die Erschließung wird über die Egger Straße erfolgen. Insgesamt liegt das Baugrundstück in einer sehr verkehrsgünstigen Lage. Alle üblichen Infrastruktureinrichtungen und Angebote der Nahversorgung sind in unmittelbarer Umgebung vorhanden. Es bestehen gute Anbindungen an das öffentliche Nahverkehrsnetz. Der Verkauf des Baugrundstücks erfolgt zum vorab von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ermittelten Bodenwert. Der Kaufpreis für das Baugrundstück beläuft sich auf 888.720 EUR. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Baugruppen.

Ein Exposé mit näheren Informationen zum Baugrundstück, die Rahmenbedingungen der Bewerbung wie z.B. der Baugruppe sowie weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren können Sie im Internet unter [konstanz.de/service/ausschreibungen/liegenschaften/bauplaetze+in+konstanz](http://konstanz.de/service/ausschreibungen/liegenschaften/bauplaetze+in+konstanz) abrufen oder unter Tel.: 07531/ 900-2635 oder E-Mail: [liegenschaften@konstanz.de](mailto:liegenschaften@konstanz.de) anfordern. Sofern Sie Interesse an dem Baugrundstück haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit dem im Exposé genannten Unterlagen bis zum **30.01.2026 (Posteingang)** an die Stadt Konstanz, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Stichwort: Bauplatz Allmannsdorf, 78459 Konstanz.



**Grabkontrollen, -pflege und Rücksicht**

Die Friedhofsverwaltung informiert

**Die Friedhofsverwaltung informiert über wichtige Regelungen und bittet um die Mithilfe aller Besucherinnen für einen würdevollen und sicheren Aufenthalt auf den Konstanzer Friedhöfen.**

Nutzungsberechtigte von Grabstätten sind verpflichtet, die Standsicherheit ihrer Grabsteine regelmäßig zu überprüfen, besonders nach der Frostperiode. Zusätzlich kontrolliert die Friedhofsverwaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht alle Grabmale auf Standfestigkeit. Mangelhafte oder nicht standfesteste Grabsteine werden mit einem gelben Aufkleber markiert und die Angehörigen informiert. Bei akuter Gefahr werden sofort Sicherungsmaßnahmen ergriffen, um die Sicherheit der FriedhofsbesucherInnen zu gewährleisten.

**Pflege- und Mäharbeiten**

Für eine optimale Pflege der Friedhofsanlagen bittet die Friedhofsverwaltung darum, Beet- und Rasenflächen frei zu halten. Übermäßiger Grabschmuck oder Zubehör auf Rasenflächen oder hinter Grabsteinen sollte vermieden werden, damit Pflege- und Mäharbeiten problemlos durchgeführt werden können.

**Hundekot auf den Friedhöfen**

Das Hinterlassen von Hundekot auf den Friedhöfen, auch auf Gräbern, nimmt leider zu. Dies ist nicht nur unangenehm, sondern stellt auch eine Ordnungswidrigkeit dar (§ 118 OWiG). Die Hinterlassenschaften sind umgehend zu beseitigen, damit Hunde weiterhin an der Leine mitgebracht werden dürfen.

**Rücksichtnahme auf den Friedhofsflächen**

Beim Befahren der Wege ist auf die Würde des Ortes und auf andere Personen Rücksicht zu nehmen. Die Nutzung von Fahrrädern und E-Scootern ist grundsätzlich verboten. Die Friedhofsverwaltung dankt für das Verständnis und die Mithilfe aller BesucherInnen.



Daniel Hepfer leitet die Friedhofsverwaltung der Stadt Konstanz.

**BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ**

**–Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit – reguläres Verfahren nach § 2 Absatz 1 BauGB)**

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz hat am 10.07.2025 in öffentlicher Sitzung im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans

**„Freiflächen-PV Dingelsdorf-Nordwest, südlich Wallhauser Straße“**

die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im regulären Verfahren nach § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich am nordwestlichen Ortsausgang von Dingelsdorf in Richtung Wallhausen und wird begrenzt

- nördlich durch die Wallhauser Straße (Teil von L 219) auf Höhe der Bushaltestelle Klausenhorn,
- östlich durch einen Teil der Wallhauser Straße (Teil von L 219) sowie Grünflächen,
- südlich durch Grünland und einen Feldweg,
- westlich durch den Bereich Oberer Krebsgraben.

Er umfasst die Flurstücke Nr. 370, 372/1, 373, 373/1, 373/2, 374, 375, 376, 377 und 378 der Gemarkung Dingelsdorf.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Vorausset-

zungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (Solarpark) geschaffen werden um damit das Ziel, das geplante Nahwärmenetz in Dingelsdorf mit Elektrizität zu speisen, zu erreichen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die Planunterlagen (bestehend aus dem Vorentwurf des Bebauungsplans mit der Begründung sowie dem Entwurf der örtlichen

Bauvorschriften können im Zeitraum vom **20.10.2025 bis einschließlich 17.11.2025** im Internet unter dem Link [www.konstanz.de/bauleitplanung](http://www.konstanz.de/bauleitplanung) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.13 – 5.07 öffentlich

ausgelegt. Sie können zudem in der Ortsverwaltung Dingelsdorf, Rathaus, Rathausplatz 1, 78465 Konstanz-Dingelsdorf während der dort üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Bestandteile der einsehbaren Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Natura 2000-Vorprüfung und Bestandsplan

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu der Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (E-Mail: [bauleitplanung@konstanz.de](mailto:bauleitplanung@konstanz.de)) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

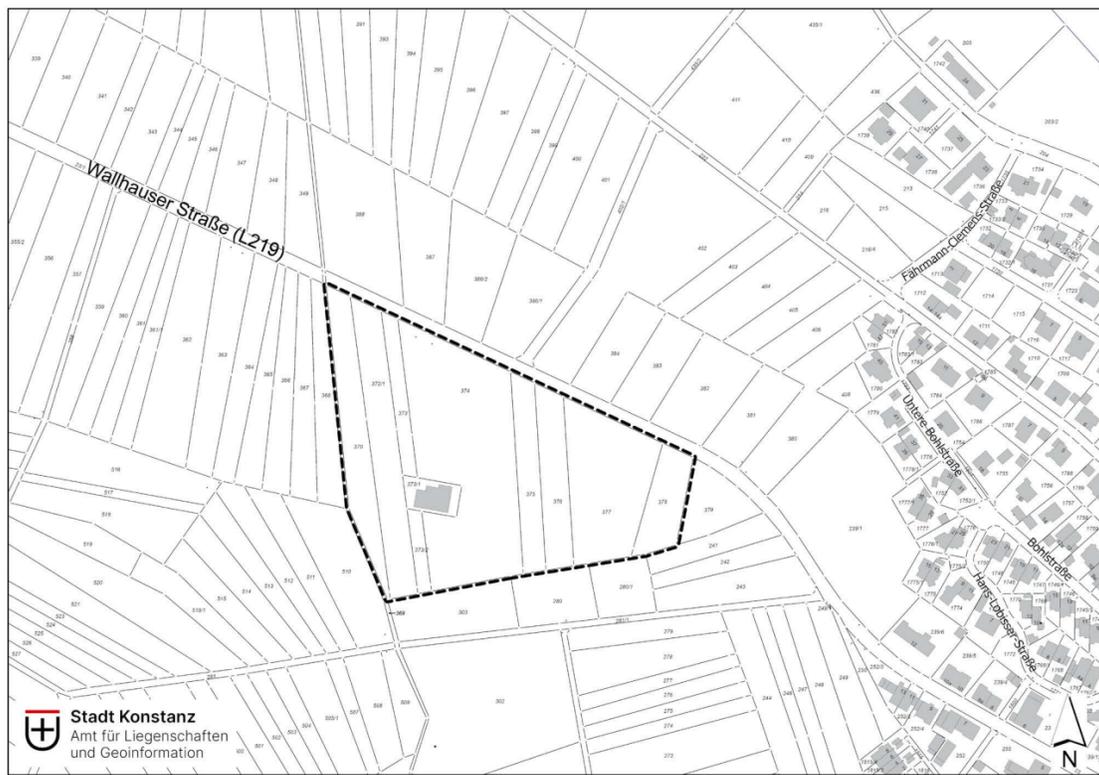
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Rückfragen zu den obengenannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-2714 oder -5568) gebeten.

STADT KONSTANZ  
Uli Burchardt, Oberbürgermeister

**Information zu den öffentlichen Bekanntmachungen von Bauleitplänen im Amtsblatt**

Gemäß § 1 Absatz 2 der Satzung über Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Konstanz erfolgen öffentliche Bekanntmachungen zu Bauleitplänen im Amtsblatt der Stadt Konstanz. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.



**STADT KONSTANZ - STABSTELLE „ENTWICKLUNG HAFNER“**

**Aufruf zur Interessensbekundung für Planungsbüros, ProjektentwicklerInnen und Architekturbüros mit Erfahrung in Baugemeinschaftsprojekten**

Die Stadt Konstanz/Stabsstelle „Entwicklung Hafner“ lädt Planungs- und Architekturbüros zur Abgabe einer Interessensbekundung im Rahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) „Nördlich Hafner“ ein. Die SEM orientiert sich an den Zielen nachhaltigen und klimagerechten Bauens.

**Ziel der Interessensbekundung**  
Gesucht werden Büros mit nachgewiese-

ner und umsetzungserprobter Erfahrung in der Konzeptentwicklung gemeinschaftlicher Wohnprojekte bzw. Baugemeinschaften im Kontext größerer städtebaulicher Vorhaben, bevorzugt in Holzbauweise.

Am **27. November 2025** veranstaltet die Stabsstelle „Entwicklung Hafner“ eine Informationsveranstaltung, die sich gezielt an Baugemeinschaften für selbstgenutzten Wohnraum und Personen richtet, die an gemeinschaftlichen Wohnformen interessiert sind.

Die Veranstaltung dient als Plattform zur Vernetzung: ProjektentwicklerInnen bzw.

Architekturbüros präsentieren sich mit einem eigenen Infostand und suchen gezielt den Austausch mit potenziellen Baugemeinschaften. So besteht die Möglichkeit zur frühzeitigen Kontaktaufnahme zwischen Bauinteressierten und erfahrenen ProjektentwicklerInnen.

Die Ausgestaltung der Vorstellung wird bewusst offengelassen. Ob tendenziell allgemeinere Hintergrundinformationen zur Baugemeinschaftsthematik vermittelt oder bereits erste, auf das Quartier bezogene Konzeptvorschläge vorgestellt werden, bleibt den beteiligten Akteuren überlassen.

**Interessierte werden gebeten, folgende Informationen einzureichen:**

- Unternehmensprofil
- Berufliche Qualifikation der Beteiligten
- Referenzen im Wohnungsbau in nachhaltigen Bauweisen (präferiert Holzbauweisen) für Baugemeinschaften mit mindestens 4 Mitgliedern: 3 Projekte der letzten 10 Jahre

**Hinweise**

Die Teilnahme setzt voraus, dass die Interessensbekundung mit den genannten Unterlagen vollständig eingereicht und hinreichende Referenzen benannt werden; im Übrigen richtet sich die Zulassung nach dem

Zeitpunkt des vollständigen Eingangs der Unterlagen. Kosten für entstehende Aufwände können nicht erstattet werden.

Die vollständige Interessensbekundung ist bis zum **17.10.2025, 10:00 Uhr** schriftlich in deutscher Sprache einzureichen an:  
Stadt Konstanz  
Stabsstelle Entwicklung Hafner  
Lukas Esper  
Untere Laube 24  
78462 Konstanz

Tel: 07531 900-5454  
Mail: [neuer-stadtteil@konstanz.de](mailto:neuer-stadtteil@konstanz.de)

## Landesturnfest 2026 – Sport, Gemeinschaft und Vielfalt

Die Anmeldung ist ab sofort möglich

Von 13. bis 17.05.2026 verwandelt sich Konstanz in ein sportliches Zentrum: Das Landesturnfest zieht tausende TeilnehmerInnen und BesucherInnen an. Neben Wettkämpfen und Meisterschaften bietet das Fest ein vielfältiges Rahmenprogramm für alle Altersklassen.

Das Online-Meldeportal ist bis 15.03.2026 geöffnet. Der Frühbuchertarif gilt bis 15. Januar. Der BTB und die Stadt Konstanz richten gemeinsam mit dem Hegau-Bodensee-Turngau (HBTG) mehrere tausend Übernachtungsplätze in Schulunterkünften ein. Durch eine hohe Nachfrage können die günstigen Gemeinschaftsquartiere dennoch schnell

ausgebucht sein. Anmeldungen erfolgen über das GymNet-Portal und müssen von Vereinsadmins koordiniert werden unter [landesturnfest.de](http://landesturnfest.de): Das Landesturnfest steht nicht nur für klassischen Turnsport. Die Veranstaltungsvielfalt reicht von Gerätturnen, Aerobic und Orientierungslauf über Turnspiele wie Faustball bis hin zu Wanderungen und zahlreichen Mitmachaktionen.

### Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Das Landesturnfest 2026 verspricht neben sportlichen Höchstleistungen auch ein Fest der Gemeinschaft. Die

Freude an der Bewegung und das Zusammenkommen von Menschen über Sportarten und Landesgrenzen hinweg stehen im Fokus. Besonders hervorzuheben ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit: Die Stadt Kreuzlingen und der Thurgauer Turnverband, der über 17.000 Mitglieder in 250 Vereinen zählt, bringen sich aktiv ins Turnfest an der Grenze ein und stärken die internationale Gemeinschaft.

Das Landesturnfest findet alle zwei Jahre statt. Es ist die größte Breitensportveranstaltung in Baden-Württemberg. Das Landesturnfest wird vom Badischen Turner-Bund und dem Schwäbischen Turnerbund ausgerichtet.



## Herbstspaziergang nach Bernrain

Ausflug am 8. Oktober mit Wanderleiter Hans Denk

Ein herbstlicher Spaziergang zur Bernrain-Kapelle mit schöner Aussicht und gemütlicher Einkehr in der Schokoladenfabrik.

Der Schwätzletreff des Seniorenzentrums lädt am Mittwoch, 8. Oktober, zu einem geführten Ausflug mit Wanderleiter Hans Denk ein. Von dort führt der rund zweistündige Hinweg (3,5 km, nicht barrierefrei) über den Emishofer Zoll zur Kirche St. Stefan und

durch den Tobel bis zur Bernrain-Kapelle. Dort erwartet die Teilnehmenden ein beeindruckender Ausblick.

### Gemütliche Pause und Rückweg

Im Anschluss ist eine Einkehr im Café der Bernrain Schokoladen-Fabrik vorgesehen. Wer möchte, kann danach über den Planetenweg (ab der „Sonne“ beim Planetarium) bis zum Bahnhof Konstanz zurückwandern. Alternativ gibt es die Möglichkeit, mit

der Turbo-Bahn von Bernrain nach Konstanz zurückzufahren. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant.

Die Teilnahme kostet 5 Euro. Bitte an wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk und gegebenenfalls Verpflegung denken. Eine Anmeldung im Seniorenzentrum Bildung + Kultur, Obere Laube 38, 07531 9189834, ist erforderlich. Bei starkem Regen entfällt die Tour. Start und Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Hafenuhr.

## Radtour auf fasnächtlichen Spuren

Ganztagesausflug mit dem Historiker Ralf Seuffert

Das Rosgartenmuseum lädt zu einer Radtour ein, die Geschichte, Bewegung und regionale Entdeckungen rund um die Konstanzer Fasnacht verbindet.

Am Samstag, den 11. Oktober, startet eine besondere Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung „Maskeraden – Als die Fasnacht noch Fasching hieß“. Unter dem Titel

„Maskeraden unterwegs – Radtour auf fasnächtlichen Spuren“ führt der Historiker Ralf Seuffert Interessierte auf einer ganztägige Radtour durch Konstanz und das Umland.

### Historische Orte der Fasnacht und ihre Geschichten

Die Tour verbindet Bewegung mit Geschichte. Unterwegs machen die Teilnehmenden spannende Stoppes an historischen Orten, erfahren, wie und wo früher Fasnacht gefeiert wurde, welche Figuren und Bräuche wichtig waren und welche Geschichten sich um die närrischen Orte ranken.

### Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich und muss bis spätestens Mittwoch, den 08. Oktober, per E-Mail an [ines.stadie@konstanz.de](mailto:ines.stadie@konstanz.de) erfolgen.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Rosgartenmuseum.

Die Ausstellung „Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß“ ist bis 11.01.2026 im Kulturzentrum am Münster zu sehen.



Der Radfahrverein Thurgau bei einer Fahrradparade (1920).

## Der Galgen bei Allensbach

Ausgrabung und Erforschung einer frühnezeitlichen Richtstätte

Die archäologische Untersuchung eines frühnezeitlichen Richtplatzes bei Allensbach zeigt Einblicke in Geschichte, Strafpraxis und die gesellschaftliche Bedeutung solcher Orte am Bodensee.

Die Entdeckung und Untersuchung der Hinrichtungsstätte bei Allensbach im Jahr 2020 stieß bundesweit auf großes Interesse. Der vom 16. bis 18. Jahrhundert genutzte Richtplatz der Herrschaft Reichenau gehört zu den wenigen umfassend archäologisch erforschten Hinrichtungsstätten der frühen Neuzeit im deutschsprachigen Raum.

### Archäologische Befunde und Untersuchungsergebnisse

In ihrem Vortrag im Rahmen des Themas des Monats des Rosgartenmuseums präsentieren Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald und Anthropologe Dr. Michael Francken vom Landesamt für Denkmalpflege die archäologischen Befunde sowie die Ergebnisse der Untersuchungen der am Richtplatz aufgefundenen Skelettreste. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 8. Oktober, um 19 Uhr im Zunftsaal des Rosgartenmuseums statt. Die Kosten betragen 12 Euro pro Person inkl. Aperitif. Anmeldung unter 07531 900-2913 oder [katharina.schlude@konstanz.de](mailto:katharina.schlude@konstanz.de).



Richtstätte Allensbach: Mitarbeiter des Grabungsteams beim Freilegen eines Skeletts einer enthaupteten Person.

## Petershausen spielt

Großes Stadtteilspiel am 12. Oktober

Am 12. Oktober lädt die Stadtteilkonferenz Petershausen, wie in jedem Herbst, zum großen Stadtteilspiel „Petershausen spielt“ ein. In der Regel spielen an die 1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit.

An diesem Tag bekommen die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über die Arbeit der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Einrichtungen zu informieren.

### Spielstart ist um 12 Uhr

An 15 Stationen kann gespielt, gebastelt und Sport getrieben werden. Der Spielstart ist ab 12 Uhr in allen Einrichtungen möglich. Der Spielpass kostet für Kinder 50 Cent und für Erwachsene 1€. Wer mindestens drei Stempel aus verschiedenen Einrichtungen auf seinem Pass gesammelt hat, kann diesen bei der Abschlussveranstaltung ab 16 Uhr auf der Wiese vor dem Treffpunkt Petershausen gegen eine kleine Überraschung eintauschen. Zum Abschluss kommt der Zauberer Dacapo vorbei und führt wunderbare Tricks vor.

### Hier wird gespielt

- Gemeinschaftsunterkunft Transco Sozialdienst
- Ami Melly Kinderhaus
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
- Kinderhaus St. Gebhard
- Schulsozialarbeit Stadt Konstanz
- Kinderhaus Edith Stein
- Kinderkulturzentrum (KiKuZ)
- Evangelisches Kinderhaus Löwenzahn
- Jugendzentrum (JuZe)

- Mobile Jugendarbeit
  - Kinderhaus und Familienzentrum St. Suso
  - Kulturkiosk Schranke e.V.
  - Sozialzentrum Wessenberg, Kindergruppe Petershausen
  - Treffpunkt Petershausen
  - Sozial- und Jugendamt
- Alle Standorte sind auf einer interaktiven Karte verzeichnet unter [konstanz.de/petershausen+spielt+2025](http://konstanz.de/petershausen+spielt+2025):



### Die Stadtteilkonferenz Petershausen

Die Stadtteilkonferenz Petershausen ist ein Zusammenschluss sozialer und kultureller Einrichtungen. Seit 1996 arbeiten in der Stadtteilkonferenz rund 30 Einrichtungen zusammen, denen das Wohl des Stadtteils am Herzen liegt. Ob Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Beratungsstellen, Ämter oder Kinder- und Jugendeinrichtungen, ob in städtischer, freier oder konfessioneller Trägerschaft: Die Stadtteilkonferenz Petershausen hat zum Ziel, dass sich die Menschen im Stadtteil wohlfühlen. Menschen aller Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft sollen bei der Entwicklung ihres Stadtteils mitwirken können, indem sie eigene Ideen entwickeln, die bei Politik und Verwaltung Gehör finden. Die MitarbeiterInnen der Einrichtungen verstehen sich hierbei als Vertretung von Bevölkerungsinteressen und leisten Lobbyarbeit für die Menschen im Stadtteil.

Weitere Informationen gibt es unter [konstanz.de/treffpunkt](http://konstanz.de/treffpunkt).



Die VertreterInnen der 15 teilnehmenden Einrichtungen freuen sich auf „Petershausen spielt“ – mit dem besonderen Anliegen, den Stadtteil zu beleben und ihn dabei spielerisch kennenzulernen.

## Grand Prix of Europe

KiKuZ lädt am 10. Oktober ins Cinestar

Auf dem Programm steht der Film **Grand Prix of Europe**.

Können treffen aufeinander. Im Mittelpunkt steht ein Fahrer, der sich beweisen will – auf der Strecke und im Leben. Die Vorstellung beginnt um 17 Uhr. Tickets gibt es vor Ort im Cinestar vergünstigt. Kinder bezahlen 6 Euro, Erwachsene 8 Euro.

Bei dem action-geladenen Motorsport-Film dreht sich alles um ein spannendes Rennen in Europa: Rivalitäten, Teamgeist und technisches

## Herbstwetter

Familiennachmittag im Bodensee-Naturmuseum

Kinder von 4 bis 12 Jahren können beim Familiennachmittag des Bodensee-Naturmuseums das Herbstwetter spielerisch entdecken und Drachen steigen lassen.

Herbstwetter. Der Familiennachmittag des Bodensee-Naturmuseums lädt dazu ein, den Herbst aktiv und kreativ zu erleben.

### Basteln, Rätseln und Spielen rund um das Herbstwetter

Jetzt ist die Zeit, um Drachen fliegen zu lassen. Doch warum eigentlich im Herbst? Dies und mehr erfahren Kinder von 4 bis 12 Jahren bei Basteleien, Rätseln und Spielen rund um das

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 18. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Bodensee-Naturmuseum statt. Das Angebot ist kostenlos; zu entrichten ist nur der Eintritt ins Museum: Erwachsene 2 Euro, Kinder ab vier Jahren 1 Euro, Familien 4,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



# Städtische Veranstaltungen

## STÄDTISCHE TERMINE

Wechselnde Stadtführungen unter [konstanz-info.com/stadtfuehrungen](http://konstanz-info.com/stadtfuehrungen)

**Täglich / 11.15 Uhr und 14.30 Uhr**  
Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

**Donnerstags / 19 Uhr**  
Nachtwächterrundgang, Münsterplatz

**Freitags / 17.30 Uhr**  
Konstanz in Kürze, Hafenuhr

**Sonntags / 18 Uhr**  
Zugang zur Kastellruine, Münsterplatz

**Sa, 04.10. / 16.30 Uhr**  
Geheimnisse der Niederburg, Münsterplatz

**So, 05.10. / 14 Uhr**  
800 Jahre Spitalstiftung, Münsterplatz

**Di, 07.10.**  
Wahl des Stadtseniorenrats (Briefwahl)

**Mi, 08.10. / 16 Uhr**  
Wüstgräben und andere „stille“ Örtchen, Tourist-Info

**Do, 09.10. / 16 Uhr**  
Konzilgeschichten, Tourist-Info

**Fr, 10.10.**  
13 Uhr: Workshops zum Weltmädchentag, Kolpinghaus (Anmeldung)

19 Uhr: Wanderhuren, Imperia und das farbenfrohe Mittelalter, Münsterplatz

**Sa, 11.10. / 19 Uhr**  
True Crime, Münsterplatz

**Do, 16.10. / 16.30 Uhr**  
Hexen, Dämonen, Kijschees, Münsterplatz

**Fr, 17.10. / 19 Uhr**  
Henker-Führung, Münsterplatz

**Sa, 18.10. / 13 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 19.10. / 14 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 20.10. / 14 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 21.10. / 15 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 22.10. / 16 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 23.10. / 17 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 24.10. / 18 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 25.10. / 19 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 26.10. / 20 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 27.10. / 21 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 28.10. / 22 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 29.10. / 23 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 30.10. / 24 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 31.10. / 25 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 01.11. / 26 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 02.11. / 27 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 03.11. / 28 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 04.11. / 29 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 05.11. / 30 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 06.11. / 31 Uhr**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 07.11. / 1.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 08.11. / 2.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 09.11. / 3.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 10.11. / 4.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 11.11. / 5.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 12.11. / 6.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 13.11. / 7.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 14.11. / 8.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 15.11. / 9.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 16.11. / 10.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 17.11. / 11.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 18.11. / 12.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 19.11. / 13.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 20.11. / 14.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 21.11. / 15.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 22.11. / 16.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 23.11. / 17.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 24.11. / 18.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 25.11. / 19.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 26.11. / 20.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 27.11. / 21.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 28.11. / 22.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 29.11. / 23.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 30.11. / 24.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 01.12. / 25.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 02.12. / 26.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 03.12. / 27.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 04.12. / 28.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 05.12. / 29.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 06.12. / 30.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 07.12. / 31.12.**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 08.12. / 1.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 09.12. / 2.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 10.12. / 3.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 11.12. / 4.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 12.12. / 5.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 13.12. / 6.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 14.12. / 7.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 15.12. / 8.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 16.12. / 9.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 17.12. / 10.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 18.12. / 11.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 19.12. / 12.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 20.12. / 13.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 21.12. / 14.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 22.12. / 15.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Di, 23.12. / 16.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mi, 24.12. / 17.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Do, 25.12. / 18.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Fr, 26.12. / 19.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Sa, 27.12. / 20.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 28.12. / 21.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**Mo, 29.12. / 22.1.2025**  
Eröffnung Haus Weiherhof

**So, 12.10. / 15.30 Uhr**  
Konzerführung: Maskeraden, Rosgartenmuseum

**Di, 14.10. / 15 Uhr**  
Museen: Frauen in der Fasnacht, Rosgartenmuseum

**Di, 14.10. / 15.30 Uhr**  
Die kleine Gans im Herbst (4-6 J.), Bodensee-Naturmuseum

**Do, 16.10. / 16 Uhr**  
Führung: Marie Ellenrieder, Rosgartenmuseum

**Sa, 18.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 19.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 20.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 21.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 22.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 23.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 24.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 25.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 26.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 27.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 28.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 29.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 30.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 31.10. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 01.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 02.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 03.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 04.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 05.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 06.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 07.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 08.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 09.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 10.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 11.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 12.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 13.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 14.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 15.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 16.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 17.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 18.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 19.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 20.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 21.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 22.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 23.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 24.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 25.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 26.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 27.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 28.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 29.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 30.11. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 01.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 02.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 03.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 04.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 05.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 06.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 07.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 08.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 09.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 10.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 11.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 12.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 13.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 14.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 15.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 16.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 17.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 18.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 19.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 20.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 21.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 22.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 23.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 24.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Do, 25.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Fr, 26.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Sa, 27.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**So, 28.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mo, 29.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Di, 30.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp

**Mi, 31.12. / 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: Die Megille der einstigen Gailingen Kille, Homburger & Hepp